

15. IV. 1919

Mk

## General Smuts über Wien und Budapest.

Wien, die notleidendste Stadt.

London, 13. April. (Meldung der Telegraphenkompanie.) Die Blätter melden: Aus der Umgebung des Generals Smuts und einer Reihe der Herren seines Stabes wird übereinstimmend mitgeteilt, daß der Haupteindruck, den Smuts von seiner Reise nach Osteuropa heimgebracht hat, Wien betreffe, wo die Not einen tiefen Eindruck auf alle Besucher gemacht habe. Zwar ist die Lage in Prag, Lemberg und andern Orten auch sehr schlimm, aber in Wien wäre die Not am größten und allgemeinsten. Die Bevölkerung lebt tatsächlich von einem Tag zum andern, und mehr als die Nation für höchstens zwei

Tage ist in der Stadt Wien nicht mehr zu finden. Die Hilfsmahnahmen umfassen auch die Beförderung hungernder österreichischer Kinder nach der Schweiz. Viele Kinder treffen dort aber in einem fast hoffnungslosen Zustande ein und sind oft nicht einmal mehr in der Lage, etwas Milch zu sich zu nehmen.

Ueber die Verhältnisse in Budapest ist Smuts der Ansicht, daß jene Gruppe von Leuten, die meinte, daß eine kleine Macht wohl disziplinierter Gendarmtruppen das jetzige Regime in einer Nacht beseitigen könnte, wahrscheinlich recht habe. Trotzdem will General Smuts den Plan, die neue Regierung zu stürzen, nicht befürworten, weil ein solches Verfahren es nötig machen würde, daß das Gebiet von den Alliierten okkupiert werden müßte.